

Liebe Kirchengemeinde,
liebe Gottesdienstbesucher,
liebe Freunde,

Kleinsteinbach, im April 2021

seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie mussten wir einige Bereiche unseres Lebens stark einschränken. Persönliche Begegnungen gelten im Moment als Risiko und sollen minimiert werden, um Andere und uns selbst zu schützen. Gleichzeitig sind doch gerade die persönlichen Gespräche, die Begegnung mit anderen Menschen, mit Freunden und Familie, und auch innerhalb der Gemeinde, ein wichtiger – ein unersetzlicher - Teil in unserem Leben. Und wir merken, dass einiges, was bislang für uns selbstverständlich war, überhaupt nicht so selbstverständlich ist, wie es uns jahre- und jahrzehntelang erschien.

Wir beten, dass die COVID-19-Pandemie bald überwunden ist, dass keine Menschen mehr schwer erkranken oder sogar daran sterben müssen. Und wir beten, dass die Impfungen gut voran gehen und wir somit die medizinische Grundlage für eine „Normalisierung“ unseres Lebens erhalten.

Gleichzeitig wollen wir diese Zeit der Einschränkungen nutzen, um darüber nachdenken, was in den letzten Jahren gut war aber auch, wo wir uns als Kirchengemeinde weiter entwickeln können und müssen. Ein wichtiger Punkt sind die Gottesdienste. Wir fragen uns, ob diese noch zeitgemäß sind oder – provokant formuliert - vielleicht für den Einen oder Anderen sogar „überflüssig“. Brauchen wir noch Gottesdienste, und wenn ja, in welcher Art und Form. Oder konkreter gefragt, brauchen oder wünschen **Sie** sich Gottesdienste, und wenn ja, in welcher Art und Form.

Dürfen wir Sie bitten, uns Ihre Gedanken mitzuteilen?

- Sie können dazu den beiliegenden Papier-Fragebogen nutzen
- oder den Fragebogen auf unserer Internetseite www.kleinsteinbach-evangelisch.de ausfüllen.

Wir wollen zuhören und verstehen, was Ihnen wichtig ist. Was sich ändern soll oder vielleicht sogar ändern muss. Und wenn Sie Gottesdienste und die Kirchengemeinde, Gott und Jesus überhaupt nicht interessieren, auch ok. Dann wären wir Ihnen trotzdem sehr dankbar, wenn Sie uns das auch ganz offen sagen würden.

Deshalb gibt es auch verschiedene Möglichkeiten für Ihre Rückmeldung.

- **Völlig anonym.** Bitte füllen Sie dazu einfach den Fragebogen soweit Sie das wollen aus und werfen Sie ihn in den Briefkasten im Pfarramt oder bei einer der nachfolgenden Adressen:
 - Familie Brenk, Turmbergweg 2/1
 - Familie Plotzitzka, Buchwaldstraße 14
 - Familie Müller, Ochsenstraße 16
 - Familie Woodley, Durlacher Weg 5
- **Völlig anonym mit ergänzenden Angaben**
 - Bitte verraten Sie uns Ihr Alter _____
 - Bitte verraten Sie uns Ihr Geschlecht _____
- **Oder mit persönlichen Angaben. Dann können wir uns bei Fragen gerne bei Ihnen melden:**
 - Name _____
 - Adresse _____
 - Telefon _____
 - E-Mail _____

Wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Sehr gerne dürfen Sie sich auch bei Fragen und Anregungen persönlich an uns wenden. Schreiben Sie dazu am Besten eine Mail an oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pfarrer
Lothar Mößner

Ihr Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Martin Schöner